

# Inhalt

Vorwort	
Nicole Bögelein, Nicole Vetter	7
I Einführung – Der Deutungsmusteransatz	
Deutungsmuster als Forschungsinstrument – Grundlegende Perspektiven	
Nicole Bögelein, Nicole Vetter	12
II Erkenntnisse – Einsatzbereich und Beitrag von Deutungsmustern	
Deutungsmuster zu Demenz. Ethnografie in einem wohlfahrtsstaatlichen Feld im Wandel	
Matthias Müller	40
Deutungsmuster als Vertiefung der Erkenntnisperspektive auf den Raum. Das Analysebeispiel von Nähe- und Distanzproduktionen bei internationalen Unternehmensübernahmen	
Martin Schalljo	60
Deutungsmuster von BerufsbetreuerInnen in der rechtlichen Betreuung. Rekonstruktion von sozialen Deutungsmustern mittels der dokumentarischen Methode	
Anne Bruns	82
Nach Pegida – Politische Orientierungen junger Menschen. Fokusgruppen als Instrument zur Deutungsmusteranalyse	
Stine Marg	107
Das unternehmerische Selbst auf der Suche nach Sinn. Deutungsmusteranalyse zum Wandel von Lebensführungsidealen	
Diana Lindner	128
Soziale Ungleichheit und Gerechtigkeit. Die Rekonstruktion von Deutungsmustern in Mediendiskursen mittels qualitativer und quantitativer Inhaltsanalysen	
Florian Vietze	147

	„Woher denn sonst nehmen, wenn nicht von denen, die was haben!“ Eine empirische Analyse von Deutungsmustern der Vermögens- besteuerung anhand zweier Online-Diskussionsforen Patrick Sachweh, Greta Lepthien	176
III	Perspektiven – Methodologische und Methodische Grundsatzfragen	
	Bezugsprobleme als zentrales Element von Deutungsmusteranalysen. Methodologische Bestimmungen und methodische Implikationen Markus Hoffmann	204
	Der Beitrag der Narrationsanalyse zur Konkretisierung der Handlungsrelevanz von Deutungsmustern Irene Somm	226
	Deutungsmuster in einem Spezialdiskurs um Elternschaft. Rekonstruktion im Stil der Grounded-Theory-Methodologie Maya Halatcheva-Trapp	247
	Deutungsmuster und Macht: Theoretisch-konzeptionelle Überlegungen zu einem vernachlässigten Zusammenhang Annette von Alemann	263
	Autor_innenverzeichnis	293